

Ausgabe 01/2023

MIETERMAGAZIN

Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Riesa eG



Von der alten Platte zum modernen Wohngebäude

Die Klötzerstraße 16
mit neuem Wohnkomfort



Endlich wieder:
Frühlingsfest der WG Riesa
Seite 2



Rauchmelder:
Wir rüsten nach
Seite 8 – 9



Heizkostenbremse:
Entlastung für Mieter
Seite 6



Liebe Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Riesa,

nach einem langen und manchmal sorgenvollen Winter steht nun endlich der hoffnungsvolle Frühling vor der Tür. Und dieser kündigt sich in unserer Wohnungsgenossenschaft sehr motivierend an: In der aufwändig sanierten Klötzerstraße 16 konnten kürzlich schon die ersten Mieterinnen und Mieter einziehen (Seite 4). Trotz Corona und Energiepreiskrise konnte dieses Großprojekt voll im Zeitplan realisiert werden. Auch die Sorgen in Bezug auf die gestiegenen Heizkosten werden geringer: Die Maßnahmen der Bundesregierung beginnen zu greifen und entlasten Mieterinnen und Mieter spürbar (Seite 6). Auch kulturell und gemeinschaftlich können wir in der WG Riesa wieder an eine schöne Tradition anknüpfen: Nach zwei coronabedingten Absagen kann am 13. Mai nun endlich wieder das große Frühlingsfest unserer Wohnungsgenossenschaft stattfinden (Seite 3). Darauf freue ich mich sehr und hoffe, dass wir uns zu diesem Fest mit dem traditionellen Frühlingsfeuer mit Kind & Kegel auf der Wiese vor der Geschäftsstelle sehen. Genießen wir zusammen den Start in eine wärmere Jahreszeit.

Ihre Kerstin Kluge,
Vorstandsvorsitzende Wohnungsgenossenschaft Riesa eG

Inhalt

<i>Eine Tradition geht weiter: Das große Frühlingsfest der WG Riesa kehrt zurück</i>	2
<i>Knecht Ruprecht bescherte Rätsel Füchsen attraktive Preise</i>	3
<i>Für den guten Zweck: Mitglieder spendeten kiloweise Kerzenwachs</i>	3
<i>Wie aus einer alten Platte ein modernes Wohngebäude entsteht</i>	4–5
<i>Maßnahmen und Entlastungen in der Energiepreiskrise</i>	6
<i>Wie der Frühjahrsputz ohne Stress gelingt</i>	7
<i>Rauchmelder sind Lebensretter – WG Riesa rüstet nach</i>	8–9
<i>Wir helfen gern, aber...</i>	9
<i>Spermmüll: Entsorgung ohne Sorgen</i>	10–11
Veranstaltungen	12

Herausgeber:
Wohnungsgenossenschaft Riesa eG
Alleestraße 136, 01591 Riesa
Telefon: 03525.5064.0
Telefax: 03525.5064.15
www.wg-riesa.de

Vorstand: Kerstin Kluge (Vorstandsvorsitzende),
Elisabeth Wittich (Vorstandsmitglied)
Aufsichtsratsvorsitzender: Götz Graupner

Redaktion/Gestaltung:
MARUNG+BÄHR Werbeagentur, Dresden

Eine Tradition geht weiter: Das große Frühlingsfest der WG Riesa kehrt zurück

Nachdem coronabedingt das große Frühlingsfest in den letzten beiden Jahren ausfallen musste, kann die Wohnungsgenossenschaft Riesa im Mai nun endlich wieder an diese wunderbare Tradition anknüpfen. Alle Mieterinnen und Mieter sind herzlich eingeladen, **am Sonnabend, dem 13. Mai**, mit kulinarischen Leckereien, Familienaktionen, einer Spielstraße und Musik die warme Jahreszeit zu begrüßen. Und natürlich ist abschließender Höhepunkt am Abend wieder das beeindruckende Frühlingsfeuer, mit welchem dem Winter symbolisch endgültig der Garaus gemacht wird.

Das Frühlingsfest findet von **15 bis 22 Uhr** auf der Wiese vor der Geschäftsstelle der **WG Riesa (Alleestraße 136)** statt und der **Eintritt ist selbstverständlich frei**.



Knecht Ruprecht bescherte Rätselfüchsen attraktive Preise

Mit dem traditionellen Weihnachtsrätsel in der vergangenen Ausgabe des Mietermagazins konnten wieder zahlreiche Rätselfüchse das weihnachtliche Lösungswort suchen und mit ein wenig Glück attraktive Preise gewinnen. Gesucht war diesmal

„Knecht Ruprecht“ und dieser bescherte unseren Mitgliedern Ursula Horch, Ilona Peuker, Ingrid Lindner, Ben Weimann und Frank Plötzner Gutscheine für die SACHSENarena und die Stadthalle „stern“ über 100, 75, 50 und 30 Euro. Zusam-

men mit jeweils einer guten Flasche Prosecco und einem Strauß Blumen konnten die Gewinnerinnen und Gewinner ihre Preise von der Vorstandsvorsitzenden Kerstin Kluge in der Geschäftsstelle der WG Riesa entgegennehmen.



© Laura Pashkevich - stock.adobe.com



Für den guten Zweck: Mitglieder spendeten kiloweise Kerzenwachs

Wie in den Jahren zuvor hat sich zum vergangenen Jahreswechsel auch die Wohnungsgenossenschaft Riesa wieder an der fast schon traditionellen Kerzenwachs-Sammelaktion des Riesaer Stadtbahnvereins beteiligt. Und was auf dem Foto etwas unspektakulär aussieht, verdient unserer Meinung nach ein großes Dankeschön an unsere Mieterinnen und Mieter. Denn in den Kartons und Tüten verbergen sich kiloweise Kerzenreste, die unsere Mitglieder in der Geschäftsstelle

gespendet haben – und zwar sogar doppelt soviel wie 2021! Die Kerzenwachsreste dienen natürlich einem guten Zweck: Sie werden von der Behindertenwerkstatt des Klosters St. Marienstern zu neuen Kerzen verarbeitet. Der Verkaufserlös kommt der Werkstatt und auch dem Riesaer „Stahlmax“ zu Gute. Zusammen mit den

anderen, stadtweit gesammelten Kerzenspenden kam übrigens eine knappe Tonne wiederverwendbares Wachs auf die Waage.



Wie aus einer alten Platte ein modernes Wohngebäude entsteht

Voll im Zeitplan, mitten im Stadtzentrum und attraktivem Wohnkomfort: Die aufwändige Sanierung der Klötzerstraße 16 ist abgeschlossen. Nun ziehen die ersten neuen Mieterinnen und Mieter in die umfänglich sanierten 30 Wohnungen ein.



alte Fassade



neue Fassade

Wer im vergangenen Jahr in Richtung Stadtzentrum unterwegs war, wird die regen Bautätigkeiten auf der Klötzerstraße bemerkt haben. Die demonitierten Balkone oder besser Loggien, der Abriss des Eingangs Klötzerstraße 20a und der Vorhäuser sowie die fehlenden Fenster verliehen dem in die Jahre gekommenen Plattenbau eine fast gespenstische Erscheinung und erinnerten eher an eine Ruine als an ein entstehendes modernes Wohngebäude.

eine neue Fassade mit einem heizenergiesparendem Wärmedämmverbundsystem. Die Hauszugänge wurden von drei Eingängen auf einen zusammengelegt. Ein Treppenhaus in der Klötzerstraße 16c wurde komplett zurückgebaut.

Barrierefreier Zugang und positive Energiebilanz

Neben der Ersetzung der alten Loggien durch neue, geräumige Balkone erfolgten hier ebenfalls komplette Grundrissänderungen sowie die Erneuerung der Elektrik, der Fenster und Bäder.



Balkon

Doch im Inneren des Wohngebäudes Klötzerstraße 16 wurde seit Januar 2022 intensiv gewerkelt, umgebaut und saniert. So entstand ein modernes Wohnobjekt, das konzeptionell für Bewohner aus mehreren Generationen ausgerichtet ist. Das Haus selbst erhielt

Komplettiert wurde diese sogenannte Strangsanierung durch die Erneuerung der Eingangs- und Innentüren, den Einbau einer Zweirohrheizung mit zentraler Warmwasserbereitung sowie Maler- und Fußbodenbelagsarbeiten in den Wohnungen. Fast alle Tageslichtbäder besitzen sowohl eine Badewanne als auch eine bodengleiche Dusche und verfügen über ausreichend Platz für eine Waschmaschine. Die kleineren Wohnungen verfügen jetzt über einen Erker und einen separaten Abstellraum auf der Etage. Zudem wurden die Kellerbereiche neu aufgeteilt, saniert und auch die Hauseingangsbereiche und Außenanlagen neu gestaltet. Ein barrierefreier Zugang im Hofbereich zum Aufzug ermöglicht auch

Rollstuhlfahrern eine Wohnung in diesem Komplex anzumieten. Alle durchgeführten Baumaßnahmen erhöhen den Wohnkomfort und beeinflussen die Energiebilanz des Gebäudes positiv.



Badezimmer

Trotz widriger Begleitumstände voll im Zeitplan

Insgesamt 30 Wohnungen in verschiedenen Varianten und Größen von 49 m² bis 86 m² entstanden in einem architektonisch gelungenen Wohnhaus mit einem Aufzug mitten im Stadtzentrum von Riesa. Die Grundnutzungsgebühren für die Wohnungen variieren je nach Größe und betragen durchschnittlich 6,80 EUR je m².



Wohnraum

Mit der Fertigstellung des komplett sanierten Hauses lag die Wohnungsgenossenschaft Riesa trotz Auswirkungen des Ukraine-Krieges hinsichtlich Lieferengpässen und aufgrund coronabedingter Einschränkungen voll im Zeitplan. Durch wetterbedingte Widrigkeiten seit Jahresanfang sind nur noch geringe Restarbeiten im Außenbereich erforderlich. Die Bauleitung IGC, die bauausführenden Firmen und die WG Riesa haben alle Anstrengungen unternommen, damit das Wohngebäude als neues, attraktives Wohnhaus im Stadtzentrum in der geforderten Qualität und in der geplanten Zeit fertiggestellt werden und sogar schon die ersten Mieter einziehen konnten.

Neuer Wohnkomfort für die erste Neumieterin in der Klötzerstraße

So macht ein Umzug Spaß: Ende Februar fand bei herrlichem Sonnenschein die erste von 30 Wohnungsübergaben an Janett Gramatzki statt. Der ersten Mieterin im neuen Haus überreichten die WG-Riesa-Vorstandsvorsitzende Kerstin Kluge und die Leiterin Wohnungswirtschaft, Manuela Völkel, einen Gutschein für den Hammer-Einkaufsmarkt und eine große Zimmerpflanze. Zehn Jahre wohnte Janett Gramatzki mit ihrem Mann im benachbarten Haus auf der Klötzerstraße 18c. Aufgrund der anstehenden Sanierung ab April sind beide nun in eine neu sanierte 3-Raum-Wohnung der Nummer 16 umgezogen – und das sehr glücklich: Die neue Wohnung verfügt jetzt über eine große Wohnküche, ein Tageslichtbad mit Badewanne und bodengleicher Dusche. Und zum neuen Wohnkomfort gehören auch ein Aufzug sowie großzügige Balkone. Zur Verbesserung der Energiebilanz wurde zudem eine neue Zweirohrheizung eingebaut. Und nach kleinen Restarbeiten im Außenbereich steht dem neuen Wohnkomfort nichts mehr im Wege.



Maßnahmen und Entlastungen in der Energiepreiskrise

Auch wenn sich die Lage bei den Energiepreisen zuletzt etwas entspannt hat, stellen die gestiegenen Kosten natürlich eine Belastung für Bürgerinnen und Bürger dar. Aus diesem Grund greifen seit Ende letzten Jahres verschiedene Entlastungsmaßnahmen der Bundesregierung. Was das für Sie als Mitglied der WG Riesa bedeutet, haben wir folgend kurz dargestellt.

Als Reaktion auf die Energiepreiskrise und den damit verbundenen gestiegenen Preisen für Gas und Wärme hat die Bundesregierung 2022 das Erdgas-Wärme-Soforthilfegesetz (EWSG) beschlossen. Mit diesem Gesetz sollen Gas- sowie Wärmekunden entlastet werden.

Im ersten Schritt sieht das Soforthilfegesetz hierbei vor, dass Erdgaskunden für Dezember 2022 keine Abschlagszahlung leisten mussten. Fernwärmekunden wurden mit einem Betrag in der Höhe des Septemberabschlages 2022 zuzüglich eines Aufschlags von 20 Prozent entlastet. Dieser Betrag wird den Fernwärmekunden dann gesondert gutgeschrieben.

Entlastungen für Mieterinnen und Mieter

Wie bei allen im laufenden Jahr anfallenden Betriebskosten geht die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG auch bei den Fernwärme- und Gaskosten für Sie in Vorleistung. Abgerechnet werden die Kosten dann über die Heizkostenabrechnung im Folgejahr. Die Entlastung kommt für Sie folglich nicht sofort, sondern erst mit der 2022'er Betriebskostenabrechnung in diesem Jahr. Der jeweilige Entlastungsbetrag wird dann gesondert in der Abrechnung ausgewiesen. Dies entspricht den gesetzlichen Vorschriften des EWSG.

Neben dem EWSG hat die Bundesregierung auch eine Verordnung zum

Einsparen von Strom und Gas beschlossen, die zunächst bis zum 15. April gilt. Hierbei ist die wichtigste Maßnahme für Mieterinnen und Mieter, dass diese nicht mehr die in manchen Mietverträgen geregelte Mindesttemperatur beheizen müssen. Somit entsteht – bei entsprechend angepasstem Lüftungsverhalten – mehr Spielraum, um Energiekosten einzusparen.

Ungeachtet der durch die Bundesregierung eingeleiteten Maßnahmen (EWSG und die Mehrwertsteuersenkung für Gas und Fernwärme), sind die Kosten der Energiebeschaffung dennoch angestiegen. Als Reaktion hierauf erfolgte unsererseits bereits eine angemessene Erhöhung Ihrer Heizkostenvorauszahlungen.

Energie- und Heizkostensparen ist immer noch das Gebot der Stunde. Welche Möglichkeiten Sie als Mieterin und Mieter mit einfach Kniffen haben, finden Sie anhand hilfreicher Tipps auf www.energiewechsel.de

Wie der Frühjahrsputz ohne Stress gelingt

Immer wenn der Frühling sich anschickt, zurückzukehren, taucht auch der oft nicht ganz so beliebte Gedanke an den Frühjahrsputz auf. Einmal im Jahr richtig aufräumen, großreinemachen, ausmisten, den Winter aus den vier Wänden vertreiben: Diese Vorstellung reizt Viele, wenn da nicht nur der Aufwand wäre. Aber mit ein paar Tipps und Tricks lässt sich der innere Großputz-Schweinehund gut überwinden.

Auf einen guten Zeitpunkt kommt es an

So ein Frühjahrsputz kann schon ein größeres Projekt sein. Sachen wollen ausgemistet und geordnet werden, Fliesen geputzt und alle Fenster wieder klar erstrahlen. Da empfiehlt es sich, ein oder zwei Tage einzuplanen, die nicht schon vollgestopft mit Terminen oder Verpflichtungen sind. Meist bietet sich die Zeit vor oder um Ostern an – für ein aufgeräumtes, neues Wohngefühl pünktlich zum Beginn der warmen Jahreszeit.

Ein guter Plan wirkt Wunder

Natürlich kann man einfach loslegen. Aber ein Putzplan bzw. eine Checkliste sorgt dafür, dass man zum einen systematisch und effektiv vorgehen kann. Und zum anderen lässt sich so der Zeitaufwand besser abschätzen. Zumal es zusätzlich motivierend ist, die erledigten Dinge auf einer Liste abhaken zu können. Also am besten aufschreiben, was alles auf dem Plan steht: Kleidung aussortieren, Regale auswischen, Möbel abrücken, Gardinen waschen, endlich mal den Wasserkocher entkalken, usw.

Eins nach dem anderen

Zum guten Plan gehört natürlich auch eine gute Reihenfolge, um sich nicht Arbeit doppelt zu machen, nur um dann auf halber Strecke aufzuhören. Somit bietet es sich an, zuerst auszumisten (z.B. nicht

mehr getragene Kleidung, nie benutzte oder defekte Geräte). Das schafft einerseits Platz und andererseits müssen aussortierte Dinge nicht mehr zurückgeräumt werden. Vorgehen kann man nach Wohnräumen – z.B. zuerst das Bad, dann die Küche, Wohnzimmer. So teilt sich das Projekt Frühjahrsputz in überschaubare und motivierende Teilschritte auf.

Es müssen nicht immer Spezialreiniger sein

Gefühlt gibt es für jeden Quadratzentimeter Wohnung einen anderen Spezialreiniger. Aber diese sind teuer, wenig umweltfreundlich und auch selten effektiv. Meist reichen Handspülmittel, Allzweckreiniger, Scheuermilch und Reiniger auf Zitronensäurebasis vollkommen aus. Alternativ genügen sogar die guten, alten Hausmittel wie Essig, Zitronensäurepulver, Natron und Waschsoda zur Reinigung des gesamten Haushalts. Tipps zur Anwendung finden sich auf zahlreichen Internetseiten.

Auch mal hinter die Schränke schauen

Durch das veränderte Heizverhalten angesichts gestiegener Energiepreise kann sich gerade in den kalten Monaten Schimmel bilden an Stellen, die man sonst nicht im Blick hat. Zum Beispiel hinter Möbeln, die dicht an Wänden stehen. Deshalb sollte man zum Frühjahrsputz auch einen Blick hinter die Schrankwand werfen und bei entdecktem Schimmel die entsprechenden Maßnahmen (Chlorbehandlung, Raumentfeuchter aufstellen) ergreifen. Denn dieser stellt sonst eine schwelende Gesundheitsgefahr dar, die ohne Frühjahrsputz vermutlich unentdeckt bliebe.



Rauchmelder sind Lebensretter – WG Riesa rüstet nach

Im Sommer 2022 wurde die Sächsische Landesbauordnung angepasst. Seitdem steht fest: Bis zum 31. Dezember diesen Jahres müssen neben Neu- und Umbauten auch alle Bestandswohnungen mit Rauchwarnmeldern ausgestattet sein. Die WG Riesa beginnt deshalb mit der Nachrüstung ab April.

Rauchmelder schützen nachweislich davor, bei einem Wohnungsbrand verletzt zu werden oder gar zu sterben. Durchschnittlich retten sie vier Menschen pro Tag in Deutschland das Leben. Die größte Bedrohung durch Brände besteht dabei in der Nacht, denn während des Schlafs funktioniert der Geruchssinn nicht zuverlässig. Dabei ist nicht das Feuer, sondern der giftige Rauch schon nach wenigen Atemzügen lebensbedrohlich. Auf diesen Rauch reagieren die Warnmelder und lassen ein lautes Signal ertönen. Der Alarm gibt den Betroffenen den nötigen zeitlichen Vorsprung, um sich in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu rufen.

Rauchwarnmelder-Service vom Experten

Die Auswahl der richtigen Rauchwarnmelder-Technik ist sehr wichtig. Mit der Beauftragung der ista SE hat die Wohnungsgenossenschaft Riesa einen professionellen Partner an der Seite, um die Bewohner im Fall eines Brandes frühzeitig zu warnen und die Wohnungen zu schützen. Nach den Vorgaben der Sächsischen Bauordnung müssen spätestens bis zum 31.12.2023 in allen Schlaf- und Kinderzimmern sowie in allen Fluren, die als Rettungswege dienen, Rauchwarnmelder installiert werden. Für einen optimalen Schutz der Mieterinnen und Mieter stattet ista auch Arbeits- und Wohnräume aus. Die Melder montieren zertifizierte ista-Servicepartner – im Regelfall in der Mitte des Raumes an der Decke, mit einem Mindestabstand von 50 Zentimetern zu Gegenständen wie Lampen oder Schränken. Auch alle weiteren Aufgaben von der Terminvereinbarung für die Montage über die regelmäßige Funktionsprüfung bis zur Hilfe bei Fragen werden professionell von ista durchgeführt.

*Voraussichtlich ab dem **1. Mai 2023** werden in den nächsten Wohnungen Rauchwarnmelder angebracht. Neun Liegenschaften der WG Riesa sind bereits mit diesen Geräten ausgestattet. Ziel ist es, bis Ende Oktober 2023 die lebensrettenden Geräte in allen Wohnungen zu installieren. Dazu informiert ein Hausaushang bzw. die Digitale Haustafel in den betreffenden Wohnanlagen mit ausreichendem Vorlauf.*

Geprüfte Produktqualität ist das sicherste Konzept

Der funkfähige Rauchwarnmelder Ei6500-OMS setzt auf modernste Sicherheitstechnik. Das Gerät prüft selbstständig und wiederkehrend alle wichtigen Funktionen. Sind zum Beispiel die Raucheintrittsöffnungen blockiert, ertönt ein Signalton. Die jährliche Inspektion wird einfach per Funk durchgeführt und digital dokumentiert, sodass Termine in den Wohnungen entfallen. Eine fest eingebaute Batterie sichert die Schutzfunktion des Melders über einen Zeitraum von zehn Jahren.

Alle wichtigen Informationen auf einen Blick

Bei der Montage der Rauchwarnmelder bekommt jeder Haushalt eine ista-Nutzerbroschüre. So können sich die Bewohner mit der neuen Technik vertraut machen und erhalten wichtige Tipps zum richtigen Verhalten im Brandfall sowie Erläuterungen zu Gerätefunktionen und -signalen.

Zusätzlich steht die **ista Rauchwarnmelder-Service-Hotline** unter **0201 50744497** bei allen weiteren Fragen rund um die Uhr zur Verfügung.

Wir helfen gern, aber...

Als Wohnungsgenossenschaft sind wir natürlich für unsere Mitglieder da und helfen bei Anliegen und Problemen gern weiter. Sowohl persönlich in unserer Geschäftsstelle als auch schriftlich über die klassische Post oder per E-Mail. Aber gerade bei Briefen und E-Mails kommt es nicht selten vor, dass wichtige Kontaktdaten von den Absendern vergessen

werden. Das macht es unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schwer, schnell und

passend auf die geäußerten Anliegen zu reagieren, da erst aufwändig herausgefunden werden muss,

um welche Wohnung bzw. welchen Mieter es geht. Damit das WG-Rieser-Team zügig reagieren und bei Bedarf auch Rückfragen stellen kann, bitten wir darum, bei Nachrichten an die Genossenschaft die Mieternummer und am besten auch eine Telefonnummer für Rückfragen mitanzugeben. Somit können wir schneller reagieren und Ihnen bei Ihren Anliegen helfen.

! BITTE GEBEN SIE IMMER IHRE KONTAKTDATEN AN !

Sperrmüll: Entsorgung ohne Sorgen

Die alte Waschmaschine, das nicht mehr schöne Sofa oder der kaputte Monitor: Es gibt so einige Dinge im Haushalt, die ab und an entsorgt werden müssen, aber nicht in den Hausmüll gehören oder passen. Hier kommt natürlich der Sperrmüll ins Spiel, den sich Mieterinnen und Mieter auch kostenlos von Zuhause abholen lassen können – wenn einige Dinge beachtet werden.

Grundsätzlich können pro Jahr zweimal jeweils maximal drei Kubikmeter Sperrmüll oder Elektrogeräte durch den örtlichen Entsorger abgeholt werden lassen. Hierzu findet sich im Abfallkalender für Riesa eine Bestellkarte. Selbstverständlich kann auch das Online-Formular auf der Internetseite des „Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal“ (ZAOE) genutzt werden. Leider gab es in der Vergangenheit gelegentlich Probleme bei der Sperrmüllentsorgung, da die Abholvorgaben nicht beachtet wurden und sich somit sehr unschöne Sperrmüllberge vor Häusern türmten. Deshalb appelliert die WG Riesa an ihre Mitglieder, unbedingt folgende Hinweise zu beachten:

Was und wieviel wird abgeholt?

Pro Abholung dürfen es maximal drei Kubikmeter Sperrmüll bzw. Elektrogeräte sein. Das sind z. B. Stühle, Kühlschränke oder Fernseher. Nicht abgeholt werden u.a. Autoteile, Bauschutt oder Waschbecken. Eine vollständige Übersicht zu den Abfallarten mit Entsorgungsmöglichkeiten findet sich unter www.zaoe.de/abfall-abc.

Was kostet die Abholung und wie läuft sie ab?

Wird nur der zulässige Sperrmüll herausgestellt, ist die Abholung

(nach vorheriger Anmeldung!) kostenfrei. Auf Wunsch wird der Sperrmüll auch gegen eine Gebühr aus dem Keller, vom Dachboden oder aus der Wohnung geholt (Vollservice). Wird der Sperrmüll vor dem Haus platziert, so darf dies erst am Vorabend geschehen. Bei Nichtbeachtung wird der Anmelder ermittelt und trägt alle Folgekosten, die z. B. durch Hinzustellen des Sperrmülls anderer Haushalte entstehen.

Was ist mit Sperrmüll, der nicht abgeholt wird?

Nicht abholungsfähiger Abfall (z. B. Autoreifen, Waschbecken, Türen, etc.) muss selbst korrekt

entsorgt werden. Hierfür gibt es den Recyclinghof Grotzitz, dieser hat Mo, Mi und Fr von 13-18 und Sa von 8-12 Uhr geöffnet. Auch Sperrmüll, der bei einer angemeldeten Abholung übrig geblieben ist, muss selbst zum Recyclinghof gebracht werden.

Sollte es trotz aller Sorgfalt Probleme bei der Sperrmüllabholung geben, können Mieterinnen und Mieter der WG Riesa ihren zuständigen Quartiersmanager ansprechen und versuchen, mit ihm eine Lösung zu finden. Die Kontakte der Quartiersmanager finden sich unter www.wg-riesa.de/ansprechpartner.



**Das muss nicht sein –
und bedeutet im schlimmsten Fall höhere Kosten für die Mieterinnen und Mieter:**



Wilde Sperrmüllablagerungen vor den Wohnhäusern.

Unsere Gästewohnungen



Wohnungsgenossenschaft
Riesa eG



Gästewohnung I: Rudolf-Harbig-Str. 26

- 50 € für 2 Bettplätze/Nacht
- 15 € für jede weitere Person/Nacht
- max. 4 Bettplätze



Gästewohnung II: Karl-Marx-Ring 5

- 60 € für 2 Bettplätze/Nacht
- 15 € für jede weitere Person/Nacht
- max. 6 Bettplätze



Gästewohnung III: Heinz-Steyer-Str. 17

- 50 € für 2 Bettplätze/Nacht
- 15 € für jede weitere Person/Nacht
- max. 3 Bettplätze



Bestellungen und Buchungen über:

Telefon 0.3525.5064.31
Fax 0.3525.5064.15
E-Mail info@wg-riesa.de

Infos unter: www.wg-riesa.de



International Darts Open: Wer holt diesmal die Krone?

Am letzten März-Wochenende ist es wieder soweit: Die „International Darts Open“ finden wieder in Riesa statt und suchen den Meister der Pfeile. Seit 2015 wird dieser Wettbewerb der PDC Europe in Riesa ausgetragen (es gab nur eine coronabedingte Pause 2021) und elektrisiert nicht nur die Darts-Fans in Sachsen. Schon lange sind Darts-Meisterschaften mehr als nur Kneipen-„Sport“ mit fiependen „Bulls-Eye“ aus dem Automaten.

Der Darts-Sport hat seine eigenen Stars, die sich gekonnt in Szene zu setzen wissen und bei den Turnieren wie Athleten bejubelt werden – so auch in Riesa. Beim letzten PDC-Turnier 2022 konnte sich der walisische „The Iceman“ (Gerwyn Price) in der SACHSENArena die europäische Darts-Krone aufsetzen. Als Einziger übrigens zum dritten Mal.

Vom 31. März bis 2. April wird es somit spannend in Riesa: Kann „The Iceman“ seinen Titel verteidigen oder werden „Snakebite“ (Peter Wright) oder „Mighty Mike“ (Michael van Gerwen, Foto) ihm die Darts-Krone in Riesa streitig machen?

Wann: Freitag, 31. März bis Sonntag, 2. April 2023

Wo: SACHSENArena
(Am Sportzentrum 5, 01589 Riesa)

Wieviel: abhängig von Tag & Session (7,50 bis 62 Euro)



Academixer: Passen Männer in die Zivilisation?

Sie sind eine Institution in der Kabarettlandschaft Deutschlands: Die Rede ist von den Academixern die nun schon seit mehr als einem halben Jahrhundert gesellschaftliche Themen satirisch-humorvoll auf die Bühne bringen. 1966 in Leipzig gegründet als Studentenkabarett avancierten die Academixer schnell zu einer Größe in der Kabarettszene der ehemaligen DDR und nach der Wende auch in ganz Deutschland.

Am 14. April gastieren nun die Ensemble-Mitglieder Jens Eulenberg und Peter Teuner mit ihrem aktuellen Programm „Zwei wie Pech & Schwefel“ in Riesa. Und das wirft die Frage auf: Können Männer eigentlich zivilisierte Menschen sein? Stellen wir uns dazu vor, die Zivilisation sei ein hübsch eingerichtetes Zimmer: Die Möbel sind geschmackvoll arrangiert, der Teppich passt farblich perfekt, die Tapete ist ein Traum und Blumensträuße verleihen dem Ganzen eine heitere und frische Note. Steht uns das Bild deutlich vor Augen? Ja? Dann wird uns sofort klar: Der Mann passt nicht in die Zivilisation. Was nicht geht – geht nicht, denn, die Zivilisation, wie oben beschrieben, wurde von den Frauen erfunden. Ihr eigentliches Ziel war und ist die Zähmung der Männer...

Freuen Sie sich auf einen sehr vergnüglichen Abend mit zwei Mannsbildern von Format, in einem Academixer-Programm nicht nur für Männer...

Wann: Freitag, 14. April 2023, 19.30 Uhr

Wo: Stadthalle „stern“
(Großenhainer Straße 43, 01589 Riesa)

Wieviel: 20,50 Euro

Rufnummern Notdienst



TV und Rundfunkstörung

Vodafone, Tel. 08 00.6 64 64 05
oder vodafone.de/ausfall

Stördienst Energieversorgung

Stadtwerke Entstörungsdienst
Tel. 03 52 5.87 24 03

Sanitärbereich

Installationsbetrieb Henry Wendt Grö-
ditz, Tel. 03 52 63.66 30
Firma K & K Wärmetechnik Riesa
Tel. 01 62.749 58 83

Elektro- und Schlüsselnotdienst

Elektro- und Schlüsseldienst
Donath GmbH, Tel. 01 72.3 50 58 10

Notbefreiung Aufzüge

Schindler Aufzüge GmbH
Tel. 08 00.8 66 11 00

Kone-Servicecenter
Tel. 08 00.8 80 11 88

thyssenkrupp Aufzüge GmbH
Tel. 08 00.3 65 72 40

SCHMITT + SOHN Aufzüge
Tel. 0351.21760900

Info-Telefon für unsere Mitglieder

Wenn Sie schnell Rat
brauchen – sind wir
für Sie da:

Tel. 0 35 25.50 64.0

info@wg-riesa.de
www.wg-riesa.de